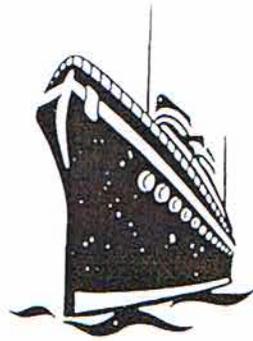




K. Dällenbach

Elgg im November 1998



Liebe Seemannskollegen

Peter Marti hat von unserem 4. Seemannstreffen einen originellen Bericht abgefasst den ich euch gerne weiterleiten möchte. Für seine Bemühungen möchte ich unserem Seemannskollegen Peter herzlich danken.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für den flotten grosszügigen Basckisch. Herzlichen Dank an Willi Rechsteiner, Zentralpräsident des Seemannsclub Schweiz, sowie an Jack Voirol als erster Kapitän auf der Anunciada 1948, dass er den Weg zu uns Anuncianer gefunden hat.

Vielen Dank an alle die beigetragen haben unser Abend zu verschönern und den Weg nach Dübendorf gefunden haben.

Ich freue mich auf unser nächstes Treffen im November 1999. (Zu gegebener Zeit eine Einladung.)

Frohe Festtage und ein gutes, glückliches 1999 wünscht Euch und Euren Angehörigen

Kurt und Familie



#### 4. Anunciada Treff vom 14. November 1998 in Dübendorf

##### Eindrücke eines „Aussenstehenden“

Die persönliche Einladung von Kurt Dällenbach, dem Initianten und Organisator dieser Zusammenkünfte, zur Teilnahme an diesem exklusiven Treffen, habe ich mit Freude angenommen. Ich weiss zwar immer noch nicht, womit ich mir diese Ehre verdient habe, zumal ich von Natur aus kein unbedingt geselliger Typ und seit einigen Jahren in meinen Ausdrucksmöglichkeiten etwas eingeschränkt bin. Ich darf aber gleich zu Beginn dieses Kurzberichtes festhalten, dass ich mich, der seine Zeit auf See als Assistent Wäscheverwalter auf der S.S. „Silverstar“ begann und lediglich als 2. Steward an Bord der M.S. „Corcovado“ beendete, mich in der Runde der etwa zwei Dutzend, auf allen Weltmeeren bestandener Seeleute ausgesprochen wohl fühlte.

Sie waren weit hergereist, zum Teil sogar aus Basel, um innerhalb der „Klammer“ Anunciada neue Verbindungen zu knüpfen, Kameradschaft zu schliessen oder alte, Jahrzehnte zurückliegende Freundschaften aufzufrischen und zu vertiefen. Zwei Ehemalige schafften dies leider nicht mehr: Sigi Himmelberger und Willy Rüegg haben definitiv im Heimathafen, der uns alle einmal aufnehmen wird, abgemustert. Wir wollen sie in guter Erinnerung behalten.

Die Kameradenrunde indes schwelgte in durch den grossen Zeitabstand verklärten Erinnerungen, verherrlichter Seefahrerromantik und in Nostalgie an weit zurückliegende, nicht wiederholbare Eindrücke und Erlebnisse. Dazu trugen die Dias von Jonny Bohnenblust und anderen bei, von Emil Gremaud, trotz kleiner technischer Pannen, mit seemännischer Gelassenheit vorgeführt. Herrlich das Raunen der zumeist angegrauten Sailors beim Bild von Mary's Bar, irgendwo in Nicaragua oder beim Gruppenbild mit barbusigen südamerikanischen Schönheiten. *Tempi passati!?* - Mein Tischnachbar, Chief Heinz Koblet, dürfte an diesem Abend zu seinen effektiv 156 Passagen des Panama-Kanals ein halbes Dutzend weitere virtuell hinzugefügt haben. - Interessant auch, den Erlebnissen von Kapitän a.D. Jack Voirol zu lauschen oder heute die damaligen Zusatzverdienstmöglichkeiten für hohe Offiziere beim Holzverlad in Sibirien zu belächeln. J.V. war übrigens schon beim Stapellauf der Anunciada dabei. Er hatte 1948 im Auftrag der Reederei die Bauaufsicht wahrzunehmen. - Immer wieder auf's Neue überrascht mich der Zentralpräsident des Seemann-Clubs der Schweiz, Willy Rechsteiner. Sein Wissen über die Schweizerische Hochsee-Schiffahrt, sowohl was Schiffe, Reedereien, Personen und „Connections“ anbelangt, scheint unerschöpflich zu sein. - Zur guten Atmosphäre an diesem draussen trüben, nasskalten Samstagabend trugen zusätzlich die Gastlichkeit des „Sonnentals“, nicht zuletzt aber auch die stimmungsvollen, den Geschmack der Sailors treffenden Einlagen des Mannes am Schiffer-Klavier, Robert Mächler, bei.

Die fünfte Auflage des Anunciada-Treffens ist für Samstag, den 13. November 1999 geplant und zwar aufgrund der guten Erfahrungen wiederum im „Sonnental“ in Dübendorf. I hope to see you again, all of you! Inzwischen bleibt alle gesund, das wünscht Euer Mitesser

Peter Marti

16.11.1998

